

**Kommunalwahlprogramm 2006**  
**der CDU Main-Taunus**

**CDU. Wir sind für Sie da!**

## **Vorwort:**

Die „große“ Politik in Wiesbaden, Berlin oder Brüssel bestimmt zwar die Schlagzeilen – was uns als Bürgerinnen und Bürger jedoch unmittelbar betrifft, hängt direkt von der „kleinen“ Politik, das heißt von guter Arbeit im Kreis und in den Städten und Gemeinden, ab.

Die Kommunalpolitik begleitet uns auf dem gesamten Lebensweg. Von Beginn an über

- verlässliche Kinderbetreuung,
- eine solide, in die Zukunft weisende Schul-, Fort- und Weiterbildung,
- sichere Arbeitsplätze,
- kluge Wirtschafts- und Gewerbeförderung,
- gesunde Umwelt,
- hochwertige medizinische Betreuung,
- ein Freizeitangebot, das sich sehen lassen kann, bis zum
- selbst bestimmten Wohnen und zu liebevoller Betreuung unserer Senioren.

Der Kreis, die Städte und Gemeinden sorgen auf fast allen Gebieten für ein gutes Leben der Menschen im Main-Taunus-Kreis.

**Das soll so bleiben!**  
**CDU.Wir sind für Sie da!**

## **1. Zuhause im Main-Taunus-Kreis**

Wir im Main-Taunus-Kreis gestalten unser Leben gemeinsam. Hier sind wir zu Hause, die Alteingesessenen ebenso wie diejenigen, die hier eine neue Heimat gefunden haben. Die landschaftliche Einbettung zwischen Main und Taunus, aber auch die Nähe von Großstädten, hervorragende Verkehrs- und Arbeitsbedingungen ebenso wie ein hoher Freizeitwert mit viel Sport und Kultur zeichnen unseren Kreis aus.

Über die Jahre haben wir uns eine Lebensqualität geschaffen, die in Deutschland ihresgleichen sucht.

Ganz klar: Hier, bei uns, das heißt im Kleinen, beginnt die Politik. Direkt bei den Bedürfnissen der Bürgerinnen und Bürger. Wir haben den Main-Taunus-Kreis zu einem leistungsstarken Gemeinwesen gemacht. Unsere Verwaltung ist zu einem bürgerfreundlichen Dienstleistungsunternehmen gewachsen. Wir haben für solide Kreisfinanzen gesorgt und den Städten und Gemeinden den nötigen Freiraum für wesentliche Investitionen eingeräumt. Damit bewahren wir ein familien-, kinder- und seniorenfreundliches Klima, gerade weil wir uns für gute Kinderbetreuung, modern ausgestattete Schulen, leistungsfähige Krankenhäuser und gute Seniorenbetreuung stark machen. Das Leben blüht: Aktive Vereine, viele Menschen, die sich ehrenamtlich um andere kümmern, eine lebendige Kultur, funktionierende Verkehrsverbindungen, eine intakte Umwelt, eine starke, zukunftsorientierte Wirtschaftsstruktur mit vielen neuen Arbeitsplätzen und verlässliche Sicherheit ... all das haben wir zusammen erreicht.

Unser Landrat Berthold Gall und die CDU arbeiten gemeinsam mit den Menschen dafür, den Main-Taunus-Kreis in seiner Leistungsfähigkeit und Bürgernähe zu stärken und solide weiter zu entwickeln.

Wir stehen für die Interessen unserer Bürgerinnen und Bürger ein. Im Kleinen wie im Großen.

**Ein lebens- und liebenswerter Main-Taunus-Kreis.  
CDU. Wir sind für Sie da!**

## 2. Mitten in der Rhein-Main-Region

Unverwechselbares Merkmal des Rhein-Main-Gebietes ist der individuelle Charakter seiner Städte, Gemeinden und Kreise. Die Bürgerinnen und Bürger sind zu Recht stolz auf das, was sie geschaffen haben und was sie leisten. Bürgernahe Politik stellt somit den größten Standortvorteil unserer Region dar. Diesen Vorteil und die sich hieraus bietenden Möglichkeiten gilt es, im europäischen Wettbewerb der Regionen zu nutzen. Bis jetzt ist uns das gerade im Main-Taunus-Kreis hervorragend gelungen. Zum Beispiel bei den Arbeitsplätzen: Da sind wir die Nr. 1 in ganz Hessen.

Deshalb lehnen wir Überlegungen ganz entschieden ab, den Main-Taunus-Kreis in einem unpersönlichen Großgebilde eines „Regionalkreises“ aufgehen zu lassen. Selbstständige Städte und Gemeinden und die menschnahe Überschaubarkeit haben für uns vor Ort höchsten Stellenwert. Wenn es sein muss, auch im Gegensatz zur „großen“ Politik.

Das „Ballungsraumgesetz“ bietet genügend Grundlagen für die Zusammenarbeit der Kreise, Städte und Gemeinden bei der Wahrnehmung überörtlicher Aufgaben. Der Regionalpark und die gemeinsame Abfallpolitik des Main-Taunus-Kreises und seiner Nachbarn sind Beispiele für funktionierende regionale Kooperation auf Augenhöhe aller beteiligten Partner.

Natürlich geht es etwa bei der regionalen kulturellen Zusammenarbeit um einen fairen Lastenausgleich zwischen Frankfurt und dem Umland. Das bedeutet aber auch eine faire Verteilung der gemeinsam aufzubringenden Finanzen. Eine Beteiligung des Main-Taunus-Kreises an Einrichtungen in Frankfurt setzt folglich ein Mitbestimmungsrecht bei der Verwendung der Mittel voraus, die wir aufbringen.

Vorrang hat für uns immer die Sicherung der vielfältigen kulturellen Einrichtungen hier vor Ort: Die neu gegründete Mendelssohn-Gesellschaft in Bad Soden, die Gallus-Konzerte in Flörsheim, die Burgfestspiele in Eppstein, die Tage Alter Musik in Kelkheim, Konzerte, Ausstellungen, Gesprächsabende und Lesungen im Kreishaus sind attraktive Bestandteile dieses Angebotes. Gleiches gilt für die vielfältigen Aktivitäten unserer Vereine und Verbände: Finanzielle Belastungen, die diese Arbeit oder kulturelle Angebote im Main-Taunus-Kreis und in unseren Städten und Gemeinden in Frage stellen würden, können und werden wir nicht mittragen.

Statt dessen wollen wir das gemeinsame Standortmarketing ausbauen, um unser Profil als Rhein-Main-Region national und international noch deutlicher zu machen, noch mehr Firmen anzusiedeln, zukunftsträchtige Arbeitsplätze zu schaffen und zu sichern.

**Selbstständige, leistungsstarke Städte und Gemeinden in einer starken Rhein-Main-Region.  
CDU. Wir sind für Sie da!**

### **3. Ein Kreis für jedes Lebensalter**

Beste Lebensbedingungen für Menschen jeden Alters und in jedem Lebensabschnitt zu schaffen, ist die Grundlage unseres Handelns.

Das gilt für Familien ebenso wie für Jugendliche, für die Menschen mitten im Leben sowie für Seniorinnen und Senioren. Der Main-Taunus-Kreis ist für alle da, das ganze Leben hindurch.

Ein wichtiger Schwerpunkt sind die Familien: Dazu gehören eine Kinderbetreuung, die den Bedürfnissen von Kindern, Müttern und Vätern gerecht wird, unterstützende Beratungs- und Hilfsangebote für Familien in schwierigen Lebenslagen ebenso wie deutliche Zeichen der Anerkennung der Leistung, die Familien erbringen.

Wir stehen für ein gedeihliches Miteinander aller Generationen, in dem Verantwortung, Mitgefühl und Hilfsbereitschaft selbstverständlich sind. Wir schaffen eine Infrastruktur, die es den Menschen auch im Alter ermöglicht, in ihrem gewohnten Lebensumfeld zu bleiben, so lange wie möglich aktiv am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen und ihre Lebenserfahrung für die Enkel einzubringen. Seniorinnen und Senioren können im Main-Taunus-Kreis ihr Alter selbstständig und selbst bestimmt – aber nicht sich selbst überlassen – leben. Punktuelle und dauerhafte Hilfestellungen wie ambulante Dienste, betreutes Wohnen oder spezielle Beratungsangebote helfen dabei.

Wir sichern die Qualität der medizinischen und pflegerischen Versorgung in den Krankenhäusern und Altenheimen im Main-Taunus-Kreis und setzen uns für den Ausbau der wohnortnahen Kurzzeit- und Tagespflege ein. Senioren stellen eine enorme Bereicherung für das gesellschaftliche Leben im Main-Taunus-Kreis dar. Auf unser funktionierendes Gemeinwesen sind wir stolz – und wir werden dafür sorgen, dass der Main-Taunus-Kreis für Menschen jeden Alters eine attraktive Heimat bleibt.

Die soziale Verantwortung für alle Generationen schließt Verantwortung für die Schwächsten ein. Die von unserem Landrat Berthold Gall ins Leben gerufene „Main-Taunus-Stiftung“ hilft denen, die in besonderer Not sind.

Wir orientieren uns an den speziellen Bedürfnissen behinderter Menschen und setzen uns für Barrierefreiheit in allen Bereichen ein. Wir sensibilisieren unsere Bürgerinnen und Bürger für die alltäglichen Schwierigkeiten von behinderten Menschen und fördern das Engagement derjenigen, die Behinderten helfen.

**Ein Landkreis für das ganze Leben.  
CDU. Wir sind für Sie da!**

## 4. Kinder und Familien

Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf für Mütter wie Väter ist ein zentrales Anliegen unseres Handelns. Dabei hat die „familienfreundliche Wirtschaft“ grundsätzlich Vorrang vor einer „wirtschaftsfreundlichen Familie“. Die wirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklung macht in zunehmendem Maße eine durchgängige Betreuung von Kindern notwendig, angefangen bei den Unter-Dreijährigen über die Kindergartenkinder bis zu den Schulkindern. Gemeinsam mit kirchlichen und freien Trägern, Unternehmen, Elterninitiativen und Tageseltern bieten wir verlässliche Kinderbetreuung.

Bei der Betreuung der Unter-Dreijährigen setzen wir auf die Weiterentwicklung des Drei-Säulen-Modells, mit dem schon im Laufe des Jahres 2006 mindestens zehn Prozent der Kinder dieser Altersgruppe betreut werden können. Das geschieht vor allem durch

- weitere Gewinnung und Qualifizierung von Tagesmüttern,
- kluge Nutzung von freien Kapazitäten in bestehenden Kindergärten durch altersgemischte Gruppen ab dem 2. Lebensjahr,
- Unterstützung von freien Trägern und Elterninitiativen.

Die Kindergartenplatzgarantie haben wir in den Städten und Gemeinden unseres Kreises verwirklicht. Nun geht es darum, dieses Angebot weiter auszubauen, die Öffnungszeiten zu erweitern und die Chancen, die sich gerade in diesem Alter für die Entwicklung von Kindern ergeben, noch besser zu fördern. Die ganzheitliche Betrachtung von Bildung und Erziehung geschieht durch intensive Zusammenarbeit von Schulen und Kindergärten.

Unser Ziel ist es, die Betreuung im Kindergarten gebührenfrei zu stellen, sobald die Haushaltssituation im Main-Taunus-Kreis dies zulässt.

Die CDU setzt sich ebenso für eine zuverlässige und förderliche Nachmittags- und Ferienbetreuung von Kindern im Schulalter ein, sei es in der Grundschule, in Kinderhorten, Schulkinderhäusern oder in Ganztageeinrichtungen.

**Gute, verlässliche und fördernde Kinderbetreuung.  
CDU. Wir sind für Sie da!**

## 5. Schule auf heutigem Stand

Neben einem intakten persönlichen Umfeld ist gute Bildung und Ausbildung der größte Vorteil für die Entwicklung junger Menschen.

Mit der Investition in Schulen legen wir den Grundstein für die Zukunft unserer Kinder: Mehr als 100 Millionen Euro haben wir in den letzten Jahren für Neubauten, Modernisierung, Sanierung, Erweiterung und Ausstattung von Schulen aufgebracht. Weitere 47 Millionen Euro sind für die nächsten Jahre vorgesehen. Dann werden alle Schulen in einen zeitgemäßen Zustand versetzt sein. Dabei gilt es auch, die so geschaffene Substanz zu sichern und zu pflegen.

Die CDU setzt auf Vielfalt der Schulformen im Main-Taunus-Kreis, damit Eltern für ihre Kinder die gewünschte Schule in erreichbarer Nähe auswählen können. Jede Schule soll dabei die Möglichkeit haben, mit ihrem eigenen Profil und Programm die Begabungen der Schülerinnen und Schüler individuell zu fördern. Um dies zu unterstützen, werden wir die Selbstverwaltung der Schulen und deren Haushaltsmittel weiter stärken.

Das Angebot an Ganztagschulen bauen wir konsequent aus, auch im Grundschulbereich. Jedoch soll die Wahlmöglichkeit erhalten bleiben: Ganztagschulen stellen nach unseren Vorstellungen ein Angebot neben anderen dar, keine Pflicht. Besonders Ganztagschulen müssen in das kulturelle, sportliche und gesellschaftliche Leben der Städte und Gemeinden eingebunden werden.

**In modernen Schulen fit für die Zukunft.  
CDU. Wir sind für Sie da!**

## **6. Beste medizinische Versorgung**

Die Menschen im Main-Taunus-Kreis werden durch niedergelassene Ärzte aller Fachrichtungen in unmittelbarer Nähe, ambulante Dienste, Pflegeeinrichtungen, Beratungs- und Hilfsorganisationen, Fachkliniken und Krankenhäuser in Bad Soden, Hofheim und Flörsheim hervorragend versorgt. Sie können sich darauf verlassen, dass sie in den Kliniken des Main-Taunus-Kreises qualifizierte Ärzte und Pflegekräfte, modernste Medizin und eine zeitgemäße Ausstattung vorfinden.

Die Kliniken des Main-Taunus-Kreises sind mit ihren Tochtergesellschaften einer der größten Arbeitgeber im Kreis. Wir sind stolz darauf, dass unsere Kliniken neben hohen medizinischen und pflegerischen Standards auch nach betriebswirtschaftlichen Maßstäben solide geführt werden. Mit den Mitteln aus dem Krankenhausbauprogramm des Landes werden der Umbau, die Erweiterung und die Modernisierung der Krankenhäuser realisiert.

Nur so lässt sich die Zukunft der Kliniken und die hervorragende Qualität der Gesundheitsversorgung unserer Bürger – aber auch der Menschen, die wegen des guten Rufes unserer Kliniken zur Behandlung in den Main-Taunus-Kreis kommen – in für das deutsche Gesundheitssystem schwierigen Zeiten dauerhaft sichern. Eine Zwei-Klassen-Medizin wird es mit uns nicht geben. Die CDU steht dafür ein, dass alle Menschen im Main-Taunus-Kreis von der Geburt bis ins hohe Alter die bestmögliche gesundheitliche Versorgung bekommen.

**In unseren Kliniken gut aufgehoben.  
CDU. Wir sind für Sie da!**

## 7. Politik für Wirtschaft und Arbeit

Der Main-Taunus-Kreis hat den zweithöchsten Beschäftigungsstand Deutschlands und die niedrigste Arbeitslosenquote in ganz Hessen. Die Lage im Ballungsraum, die internationale Anbindung durch den Flughafen, Familienfreundlichkeit und hohe Lebens- und Freizeitqualität machen den Main-Taunus-Kreis zu einem attraktiven Wirtschaftsstandort. Deshalb steht die CDU im Main-Taunus Kreis für ein gutes Miteinander zwischen dem Frankfurter Flughafen und der Region ein. Die notwendige Weiterentwicklung des Flughafens darf aber nicht, wie jetzt im Fall der geplanten Nordwestlandebahn im Kelsterbacher Wald, einseitig zu Lasten der betroffenen Anwohner – auch im Main-Taunus Kreis – gehen. Die CDU strebt einen dauerhaft gerechten Ausgleich zwischen dem Flughafen und der Region an. Im regionalen Dialogforum vertreten wir unbeirrt und für jedermann nachprüfbar die Interessen der Menschen hier im Main-Taunus-Kreis.

Viele Kleinbetriebe, Freiberufler, Gewerbetreibende, mittelständische ebenso wie große Unternehmen schaffen eine gesunde Wirtschaftsstruktur, wohnortnahe Arbeitsplätze und vielfältige Einkaufsmöglichkeiten.

Die CDU wird weiter dafür sorgen, dass Arbeitnehmer und Arbeitgeber, Existenzgründer, Schulabgänger, Berufseinsteiger und Arbeitssuchende eine förderliche Infrastruktur im Main-Taunus-Kreis vorfinden.

Durch gezielte Wirtschaftsförderung, das ständige Gespräch mit heimischen Betrieben und die Ansiedlung neuer Unternehmen können wir weitere Arbeitsplätze schaffen. Durch zukunftsorientierten Straßenbau, den Ausbau des öffentlichen Personennahverkehrs auf Straße und Schiene, vor allem aber durch möglichst niedrige kommunale Steuern und Abgaben verbessern wir die Rahmenbedingungen für ein gesundes Wirtschaftswachstum im Main-Taunus-Kreis. Damit tragen wir massiv zur Senkung der Lohnnebenkosten bei.

Die Qualifikation junger Menschen für eine langfristig tragende Ausbildung, die Förderung unserer Berufsschulen sowie Fort- und Weiterbildung zum Beispiel an unserer Volkshochschule bilden die Grundlage für Erfolg auf dem Arbeitsmarkt. Dort, wo das schwieriger geworden ist, stellen wir gemeinsam mit freien Trägern Hilfen in Form von öffentlich geförderter Beschäftigung, Qualifizierung und beruflicher Orientierung für benachteiligte Menschen zur Verfügung. Die Übernahme der Verantwortung vor Ort für die Vermittlung von Langzeitarbeitslosen in eine Beschäftigung ist für die CDU eine Selbstverständlichkeit – und beweist einmal mehr, wie leistungsfähig die Strukturen des Main-Taunus-Kreises sind.

Schwarzarbeit und Sozialmissbrauch müssen mit aller Konsequenz bekämpft werden. Sie unterlaufen die Solidarität, ohne die unsere Gesellschaft nicht funktioniert, und verschwenden unser aller Geld.

Die CDU pflegt die Zusammenarbeit von öffentlicher Verwaltung, Unternehmen und Wirtschaftsverbänden. So erarbeiten wir gemeinsam Lösungen für anstehende ebenso wie neu auftauchende Fragen.

**Leistungsfähige Wirtschaft und wohnortnahe Arbeitsplätze.  
CDU. Wir sind für Sie da!**

## 8. Sicherheit ohne Wenn und Aber

Unsere Bürger haben einen Anspruch auf Sicherheit, den Schutz von Gesundheit und Eigentum. Gemeinsam mit dem Land Hessen, den Städten und Gemeinden sowie engagierten Bürgern sorgen wir dafür, dass die Menschen im Main-Taunus-Kreis sicher leben können.

Die Schaffung einer eigenständigen Polizeidirektion für den Main-Taunus-Kreis und die Einführung des Freiwilligen Polizeidienstes haben sich bewährt: Mehr Polizei auf den Straßen, mehr Präsenz im öffentlichen Raum schrecken Straftäter ab und erhöhen die Sicherheit. Auch die Videoüberwachung von kritischen Orten trägt zur Vorbeugung – und damit zu mehr Sicherheit – bei.

Vorbeugung muss aber noch früher ansetzen: Bei der Vermeidung sozialer Probleme, bei der Erziehung gegen Gewalt und zur Zivilcourage, bei der Schaffung von Aussichten für Jugendliche und der Gestaltung eines nachbarschaftlichen Miteinanders in den Wohnbezirken. Wir unterstützen die wertvolle Arbeit der örtlichen Präventionsräte sowie der Vereine und setzen uns für Projekte in problematischen Bereichen ebenso wie für Anti-Gewalt-Projekte an Schulen ein. Die Sozialarbeit an den Brennpunkten wollen wir weiter ausbauen. Gemäß dem Null-Toleranz-Prinzip muss Gewalt gegen Menschen und Sachen von Anfang an konsequent eingedämmt werden.

Vertrauen ist die beste Verbindung zwischen Bürgern und Polizei. Hier gilt es zum Beispiel, die Begeisterung von Schulkindern beim Verkehrsunterricht aufzunehmen und den Kontakt zur Polizei weiter zu pflegen, um sie dann auch als Jugendliche erreichen zu können.

Für die CDU gilt: Opferschutz geht vor Täterschutz.

**Mit Sicherheit für Sicherheit.  
CDU.Wir sind für Sie da!**

## **9. Bürgerfreundliche Verwaltung**

Wir im Main-Taunus-Kreis sind stolz auf unsere leistungsfähige Verwaltung, die sich als kundenorientierter Dienstleister versteht. Mit motivierten und engagierten Mitarbeitern, komfortablen Öffnungszeiten, zeitgemäßer Telekommunikation, minimalen Wartezeiten und schnellen, sachgerechten Entscheidungen gehören wir bundesweit zu den Vorreitern.

Die Kfz-Zulassungsstelle, die sich ganz auf die Wünsche der Kunden eingestellt hat, und die in Hessen einmalige Schnelligkeit, mit der Bauanträge bearbeitet werden, sind Beispiele für die Leistungsstärke der Kreisverwaltung. Gemeinsam mit unserem Landrat Berthold Gall wollen wir die Verwaltung gerade auf diesem Gebiet weiterentwickeln und noch bürgerfreundlicher machen.

Für die Bürgerinnen und Bürger setzen wir auf eine Verwaltung der kurzen Wege: Es gibt nichts Gutes, was wir nicht noch ein bisschen besser machen könnten. Das heißt, dass Leistungen, die in den Städten und Gemeinden erbracht werden können, auch dort angeboten werden. E-Mail und Internet werden in der Kommunikation zwischen Kreisverwaltung und Bürgern selbstverständlich ebenso genutzt wie der Briefverkehr. Die Verantwortlichkeit der einzelnen Ämter wird gestärkt, Steuermittel werden so effizient und bürgernah eingesetzt.

Der Abbau bürokratischer Hemmnisse kommt Bürgern und Wirtschaft zugute. Unsere Verwaltung kann flexibel reagieren und maßgeschneiderte Dienstleistungen direkt und ohne Umwege anbieten. Zu den wesentlichen Voraussetzungen hierfür gehören die Einführung moderner Systeme des Rechnungswesens und der Rechnungslegung sowie eine sozialverträgliche, erfolgs- und zielgerichtete Personalführung.

**Eine moderne Verwaltung im Dienste von uns allen.  
CDU. Wir sind für Sie da!**

## **10. Solide Finanzen**

Die Kassen müssen stimmen! Sonst läuft gar nichts! Trotz in den letzten Jahren immer schwieriger werdender bundespolitischer Rahmenbedingungen ist es uns gelungen, die finanziellen Spielräume des Main-Taunus-Kreises für notwendige Investitionen, zum Beispiel in Schulen, und eigenverantwortliches politisches Handeln zu erhalten.

In Zeiten defizitärer öffentlicher Haushalte ist das eine Leistung, auf die wir stolz sind – auf der wir uns aber nicht ausruhen werden. Durch sparsames Wirtschaften mit den Steuergeldern unserer Bürger, die Vermeidung unnötiger Ausgaben und die Nutzung von Einsparpotenzialen erhalten wir die Gestaltungsmöglichkeiten für die Zukunft.

Damit vermeiden wir auch Belastungen für unsere Kinder und Enkel. Deshalb verzichten wir auf kurzfristige Schulden, geben nicht mehr Geld aus, als wir haben und halten so die Zinsbelastung des Kreises so niedrig wie möglich. Umgekehrt bedeutet das aber auch, dass wir das Kreisvermögen durch Wert erhaltende Maßnahmen, zum Beispiel bei der Bauunterhaltung, für die Zukunft sichern. Ein ausgeglichener Haushalt ist oberstes Ziel.

**Solide Finanzen und Gestaltungsfreiräume für die Zukunft.  
CDU.Wir sind für Sie da!**